

Kaderkriterien DSV-Bundeskader Freiwasserschwimmen für das Trainingsjahr 2013/ 2014

Generelle Hinweise

1.
Mit der DSV-Bundeskadernominierung legt der DSV den Kreis der Sportler fest, die in die Fördermaßnahmen des DSV eingebunden werden sollen und wollen. Die Förderung der Kader durch den Spitzenverband (DSV) bedeutet in erster Linie eine geplante und gezielte Hilfe der Kadermitglieder zum Erreichen gesetzter hochleistungssportlicher Ziele und ist somit primär keine monetäre Belohnung an Athleten mit Normzeiterfüllung.
2.
Ohne abgestimmte Teilnahme an den zentralen Fördermaßnahmen des DSV (zentrale und regionale Lehrgänge, Trainingslager, Wettkämpfe etc.) und den daraus resultierenden Verpflichtungen wird ein Bundeskaderstatus nicht vergeben bzw. kann bei Nichterfüllung der eingegangenen Verpflichtungen wieder aufgehoben werden.
3.
Aus der Erfüllung der DSV-Bundeskader-Kriterien ist kein Nominierungsanspruch für eine Berufung in den A-, B- oder C-Kader abzuleiten.
4.
Die DSV-Bundeskadernominierungen erfolgen durch den Direktor Leistungssport auf der Grundlage der vom DOSB-Vorstand verabschiedeten Kaderrichtlinien in Zusammenarbeit mit den Bundestrainern jeweils im September. Eine DSV-Bundeskadernominierung ist erst nach der Abstimmung mit dem DOSB und der Stiftung Deutsche Sporthilfe offiziell anerkannt.
5.
Bezogen auf internationale Topereignisse (JEM/EM/JWM/WM//OS) können Zielkader berufen werden.
6.
Alle DSV-Bundeskadersportler werden einem Olympiastützpunkt und einem DSV-Bundesstützpunkt zugeordnet.
7.
Ohne fristgerechte Vorlage bis zum 31. Oktober 2013 aller durch den Sportler und seinem verantwortlichen Trainer einzubringenden Unterlagen/Erklärungen erfolgt keine Nominierung.
8.
Die Zugehörigkeit zu einem Bundeskader (A-B-C-Kader) ist Voraussetzung für eine Förderung durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe. Die konkret möglichen Förderungsmaßnahmen ergeben sich aus den generellen Richtlinien der Stiftung Deutsche Sporthilfe und aus den verbandspezifischen Regelungen in Kooperation mit der Stiftung Deutsche Sporthilfe.
9.
Die Anti-Doping-Bestimmungen der FINA, der LEN, des DOSB, des DSV, der WADA und NADA sind von allen DSV-Bundeskadermitgliedern anzuerkennen.
10.
Weitere Regelungen und Absprachen (Zielwettkämpfe, Leistungsziele, DSV-Einsätze, leistungsdiagnostische Maßnahmen, zentrale und regionale DSV-Lehrgangsmassnahmen, Mannschaftstreffen, DSV-Stützpunkttraining, individuelle Trainingspläne (ITP), Rahmentrainingspläne (RTP), Trainingsdatendokumentation, Dopingkontrollen etc.) erfolgen gesondert.
11.
Besondere Umstände können zum sofortigen Ausschluss aus dem DSV-Bundeskader führen. Dies gilt insbesondere bei:
 - Anwendung, Aufforderung, Tolerieren von Dopingpraktiken,
 - Verweigerung von Dopingkontrollen,
 - verbands-oder mannschaftsschädigendes Verhalten,
 - Kommunikationsstörungen zwischen Athlet/-in und dem DSV (Sportdirektor, Bundestrainer),
 - unsportlichen/leistungsmindernden Verhaltensweisen etc.

A-Kader Kriterien:

1. Platz 1-10 über 10 km bei der WM 2013 in Barcelona (ESP)
2. Platz 1-8 über 5 km bei der WM 2013 in Barcelona (ESP)
3. Platz 1-6 über 25 km bei der WM 2013 in Barcelona (ESP)

B-Kader Kriterien:

1. Platz 11-16 über 10 km bei der WM 2013 in Barcelona (ESP)
2. Platz 9-12 über 5 km bei der WM 2013 in Barcelona (ESP)
3. Platz 7-10 über 25 km bei der WM 2013 in Barcelona (ESP)
4. Platz 1-3 über 5 oder 10 km bei der DM 2013 in Duisburg
5. Platz 1-2 über 25 km* bei der DM 2013 in Duisburg

*über 25 km muss bei der DM 2013 in Duisburg folgende Richtzeit unterboten werden:
Damen: 5:45:00,00 Stunden; Herren: 5:22:30,00 Stunden.

C-Übergangskader

(Jg. 1994 weiblich und Jg. 1994 männlich)

1. Platz 4-5 über 10 km bei der DM 2013 in Duisburg.
2. Platz 4-5 über 5 km bei der DM 2013 in Duisburg.
3. Platz 1 über 5 km bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften 2013 in Duisburg mit Erfüllen einer Richtzeit im Zeitraum 01.09.2012 bis 01.08.2013 auf der 50m Bahn (siehe Tabelle 1).

Disziplin	Frauen	Männer
800m Freistil	08:57,50	08:27,50
1500m Freistil	17:15,00	16:05,00

Tabelle 1: Richtzeiten für den C-Übergangskader.

C-Kader

(Jg. 1995-1998 weiblich und 1995-1997 männlich)

1. Platz 1-10 über 5 bzw. 7,5 km bei der JEM 2013 in Kocaeli (TUR).
2. Platz 1 über 5 km bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften 2013 in Duisburg mit Erfüllen einer Richtzeit im Zeitraum 01.09.2012 bis 01.08.2013 auf der 50m Bahn (siehe Tabelle 2).
3. Platz 4-8 über 10 km bei der DM 2013 in Duisburg über 10 km mit maximal 3 min. Rückstand auf die Siegerzeit und mit Erfüllen einer Richtzeit im Zeitraum 01.09.2012 bis 01.08.2013 auf der 50m Bahn (siehe Tabelle 2) (dies gilt nur für Jahrgang 1995 und 1996).

Disziplin	Frauen				Männer			
	1998	1997	1996	1995	1998	1997	1996	1995
800m Freistil	09:14,81	09:09,48	09:06,16	09:01,73	09:02,22	08:51,89	08:38,76	08:33,89
1500m Freistil	17:45,90	17:40,67	17:30,22	17:22,91	17:05,19	16:40,24	16:27,18	16:14,94

Tabelle 2: Richtzeiten für den C-Kader (15 Punkte Rudolph-Tabelle 2013).

Hinweis:

Sollte ein jüngerer Jahrgang schneller sein, als der Deutsche Meister im älteren Jahrgang, so entscheidet im Einzelfall der verantwortliche Trainer Freiwasser über eine Aufnahme des älteren Athleten/in in den C/C-Übergang-Kader. Sollten 2 Athleten eines Jahrgangs schneller sein als der ältere Jahrgang, so findet der ältere Jahrgang keine Berücksichtigung in der Nominierung für die Jugendnationalmannschaft, es kann aber der Zweitplatzierte jüngere Athlet in den C-Kader aufgenommen werden.

DC- Kader:

Generelles zum DC-Kader (Landeskader mit DSV-Förderung)

- Der DC-Kader im DSV ist ein Landeskader im Übergangsbereich von der Landes- in die DSV-Bundesförderung. Er wird auf Vorschlag des DSV nach bundeseinheitlichen Kriterien von den Landesverbänden berufen. Aktive des DC-Kaders können nach Abstimmung mit dem Landesverband zu zentralen Maßnahmen des DSV eingeladen werden.
- Von der formalen Betrachtung ist und bleibt der DC-Kader in der Zuordnung ein Landeskader.

DSV-DC-Kader (Freiwasser)

Altersgruppe: 15-jährige Jungen

Männer: 2013/14: 1998

S- Kader:

DSV Kader aus dem Vorjahr (ausgeschlossen sind S-Kader des Vorjahres), die wegen Krankheit, Verletzung oder besonderer schulischer/beruflicher/sonstiger Zwänge im aktuellen Wettkampfsjahr keinen der o.g. geforderten Leistungsnachweise erbringen konnten und dieses durch Attest/Nachweis/schriftliche Erklärung plausibel und nachvollziehbar belegen, können unter Berücksichtigung der bisherigen und zukünftigen Gesamtentwicklung auf schriftlichen Antrag bis zum **01. August 2013** auf befristete Zeit in den S-Kader aufgenommen werden. Die Entscheidung hierzu treffen in Abstimmung der Direktor Leistungssport, der Cheftrainer Schwimmen und der DSV-Trainer Freiwasserschwimmen. Ein Anspruch auf die Aufnahme in den S- Kader besteht nicht.

Allgemeine Bestimmungen

- Das Nominierungsgremium behält sich vor, bei extremen Wetterbedingungen (Kälte, Wind, Gewitter, etc.) die Richtzeiten über 25 km entsprechend anzupassen. Dies wird den Aktiven vor dem Start durch den verantwortlichen DSV-Trainer Freiwasserschwimmen mitgeteilt.
- Wird ein Rennen (national oder international) abgebrochen oder verkürzt geschwommen, entscheidet der DSV-Trainer-Freiwasserschwimmen in Abstimmung mit dem Direktor Leistungssport im Einzelfall über eine Aufnahme in den Bundeskader.
- Alle oben genannten Platzierungen der Internationalen Deutschen Freiwassermeisterschaften in Duisburg sind Platzierungen der bereinigten Wertung von für den DSV startberechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- Schwimmerinnen und Schwimmer, die in den DSV Freiwasserkader 2013/2014 berufen wurden, verpflichten sich an mindestens zwei angebotenen DSV Maßnahmen teilzunehmen. Ein Nominierungsanspruch für die jeweiligen Maßnahmen besteht nicht.
- Die Kadermitgliedschaft beginnt mit der Berufung zum 01.10.2013 und endet spätestens 12 Monate nach der offiziellen Kaderberufung.
- Bei Laufbahnende eines Athleten endet die Kadermitgliedschaft mit sofortiger Wirkung.
- Der Kaderathlet ist verpflichtet, die Anti-Doping Erklärung und die Anti-Doping-Regularien anzuerkennen, sowie die darin getroffenen Regelungen einzuhalten.

Lutz Buschkow
Direktor Leistungssport

Stefan Lurz
Verantwortlicher DSV-Trainer Freiwasser
Referent Freiwasser